

Postulat Robert Meyer (SD): Wann endlich wieder Armee-Defilees in Bern?

Bekanntlich hat der Stadtrat vor geraumer Zeit Bern zur „entmilitarisierten Stadt“ erklärt und Armee-Defilees in Bern verboten. Dieser damalige Entscheid ist schon von der Kompetenzenteilung her fragwürdig, ist es doch nicht an einem städtischen Parlament, einer eidgenössischen Institution wie der Armee Vorschriften zu machen. Zudem ist die Schweizer Armee – man muss kein Militärfanatiker sein, um dies zu erkennen – eine tragende Säule der Eidgenossenschaft. Wie in jedem Land darf und soll die Armee sich der Bevölkerung präsentieren, und dies am besten in der Bundesstadt. Die früheren Armee-Defilees sind manchem Teilnehmer und Zuschauer in guter Erinnerung.

Der Postulant fordert deshalb:

Auf den damaligen Entscheid ist zurückzukommen und Armee-Defilees sind in Bern wieder zuzulassen.

Bern, 20. August 2009

Postulat Robert Meyer (SD), Peter Wasserfallen, Erich J. Hess, Ueli Jaisli, Peter Bühler, Thomas Weil, Simon Glauser, Rudolf Friedli, Manfred Blaser, Beat Gubser, Bernhard Eicher, Hans Peter Aeberhard, Philippe Müller, Mario Imhof

Antwort des Gemeinderats

Dem Gemeinderat ist ein Verbot von Armee-Défilées in der Stadt Bern nicht bekannt. Ein Verbot vermag er weder in der politischen Diskussion im Zusammenhang mit dem Postulat Ursula Hirt: *Aktive Friedenspolitik in der Stadt Bern* aus dem Jahre 1993 noch mit der Interpellation Ursula Hirt (GB): *Stadt Bern tut sich schwer mit aktiver Friedenspolitik* aus dem Jahre 1998 zu erkennen.

Das letzte Défilée fand am 6. September 1991 an der Papiermühlestrasse statt. Mit 3 000 Wehrmännern und 200 Fahrzeugen defilierte das Infanterieregiment 14 vor der Bevölkerung und den politischen Behörden der Stadt und des Kantons Bern. Der Einsatz der Stadtpolizei gegen die Störung des Défilées durch Friedensaktivistinnen und -aktivisten bildete damals Gegenstand von politischen Diskussionen im Stadtrat. Ein Verbot von Armee-Défilées resultierte jedoch daraus nicht.

Défilées sind mit grossem Aufwand verbunden und deshalb eher selten. Sie werden in der Regel im Anschluss an Truppenübungen durchgeführt, so beispielsweise am 27. August 2008 in Winterthur oder am 29. August 2009 im aargauischen Birrfeld.

Häufiger als Défilées und auch in Bern durchaus üblich sind militärische Zeremonien bei Staatsbesuchen, militärische Ehren, Fahnenübergaben oder Auftritte der Militärmusik. Auf dem Münsterplatz fanden in den letzten Jahren Fahnenübergaben statt, die vom Veranstaltungsmanagement begleitet wurden. Es existiert ein Konzept für diese Anlässe, so dass ein

korrekter Ablauf gewährleistet ist. Da seit 2005 das Militärspiel in Bern ansässig ist, finden jährlich 2 - 6 Konzerte auf unterschiedlichen Plätzen wie zum Beispiel dem Bundesplatz, Münsterplatz und Kornhausplatz statt.

Seit 1991 ist in der Stadt Bern kein Gesuch für ein Défilée eingetroffen. Sollte ein solches gestellt werden, behandelt das Veranstaltungsmanagement diese Eingabe analog jeder anderen Veranstaltungsanfrage.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Keine.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat abzulehnen.

Bern, 17. Februar 2010

Der Gemeinderat